



“Swiss Games”

Präsenz Schweiz im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA präsentiert die Spiele-Kollektion „Swiss Games“ für Mobilgeräte: drei verschiedene Spiele, welche die Nutzer unterhalten und gleichzeitig auf spielerische Weise vielfältige Informationen über die Schweiz vermitteln. Die „Swiss Games“ werden im Rahmen des House of Switzerland UK 2012 an den Olympischen Spielen in London lanciert und anschliessend in weiteren Projekten im Ausland für die Landeskommunikation eingesetzt.

Die „Swiss Games“ sind Teil einer neuen Produktionslinie von kreativen Kommunikationsmitteln, welche Präsenz Schweiz entwickelt und einsetzt um verschiedene ausländische Zielgruppen zu erreichen. Ziel ist es, auf zeitgenössische und abwechslungsreiche Weise über die Schweiz zu informieren, ohne den Bezug zu bekannten und traditionellen Aspekten zu verlieren. Darüber hinaus bringen die „Swiss Games“ auch die Kreativität der aufstrebenden Schweizer Game Design Szene zum Ausdruck.

Die „Swiss Games“ werden mit Unterstützung der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia sowie der Stadt und dem Kanton Zürich realisiert.

Swiss Twist

Im Spiel „Swiss Twist“ geht es um Talerschwingen, ein traditionelles Instrument der Schweiz, das hauptsächlich als Begleitung zum Jodeln gespielt wird. Der Spieler schwingt ein Fünf-Franken-Stück in einer Tonschüssel und erzeugt so einen stetigen, summenden Ton.

Die „Swiss Games“-App verbindet traditionelles Instrument mit futuristischem Design und lädt die Nutzer dazu ein, selbst zu Musikern zu werden. Eine leichte Schwingbewegung ist der Schlüssel zum Erfolg. Die Münze wird eingeworfen und muss so lange wie möglich in der Schüssel bleiben, währenddessen in der Schüssel sogenannte „Swiss Coins“ eingesammelt werden. Die „Swiss Coins“ können gegen Spezienschüsseln oder echte Preise im House of Switzerland eingetauscht werden.

Heidi on the Move

„Heidi on the Move“ führt den Spieler durch verschiedene Themenlandschaften der Schweiz: Stadt/Kultur, Berge/Sport, Transport/Energie, Politik/Geschichte und Forschung/Wirtschaft. In diesem klassischen Jump'n Run-Spiel gilt es, die Hauptfigur Heidi an Hindernissen vorbei durch die unterschiedlichen Szenerien zu steuern und möglichst viele „Swiss Coins“ einzukassieren. Dabei vermitteln die Szenarien und Hindernisse dem Spieler Aspekte über die Schweiz.

Swiss Shots

„Swiss Shots“ – das ist Willhelm Tell im Miniformat. Exklusiv für London produziert, führt dieses Augmented Reality-Spiel im Stil einer Schnitzeljagd die Spieler durch das House of Switzerland. Die Kamera des mobilen Geräts dient als virtuelle Armbrust, mit der real existierende Postkarten mit Schweizer Design-Objekten getroffen werden müssen. Hinter den Postkarten verstecken sich digitale Informationen zu den Sujets. Die moderne Technologie bringt auf diese Weise traditioneller Spielspass mit spannenden Hintergrundinformationen zu den Schweizer Errungenschaften im Design zusammen.

“Do you know”

Die Sektion „Do you know“ erscheint während der Ladezeiten des Spiels und vermittelt mittels Fragen und Antworten Informationen über die Schweiz.

Q: Do you know ... which eye-catching London building was converted by Swiss architects Herzog & De Meuron?

A: Tate Modern, which opened in 2000.

Q: Do you know ... which famous detective died at the Reichenbach Falls in Meiringen, Switzerland?

A: Sherlock Holmes, in a fight with James Moriarty.

Q: Do you know ... which Swiss typeface you read nearly every day, even in this game?

A: Helvetica. Developed in 1957, it is the second most commonly used typeface after Arial.

Q: Do you know ... where you can find the largest tower clock face in Europe?

A: St. Peter's Church in Zurich. Its outer diameter is 8.64 meters.

Q: Do you know ... which Englishman organised the “first conducted tour of Switzerland”?

A: Thomas Cook, in 1863.

Q: Do you know ... in which sport the Swiss have won the most medals at the Summer Olympic Games?

A: In various gymnastic disciplines, winning a total of 48 medals.

Q: Do you know ... what the British mountaineer Lucy Walker is famous for?

A: She was the first woman to climb the Eiger (1864) and the Matterhorn (1871) in Switzerland.

Q: Do you know ... what is special about the Swiss flag?

A: It is one of only two square sovereign-state flags worldwide. The other is the Vatican's.

Q: Do you know ... which organisation was established in 1961 by mostly Swiss and British founders?

A: The WWF, World Wide Fund for Nature, whose offices were originally based in Morges, a small town on the shores of Lake Geneva, Switzerland.

Q: Do you know ... which is the only region in Switzerland where most of the people speak Italian?

A: It is the canton of Ticino, in the south of the country.

Q: Do you know ... where the most important UN office in Europe is?

A: The United Nations Office Geneva (UNOG), Switzerland.